



HEDWIG UND
ROBERT SAMUEL
STIFTUNG



JAHRESBERICHT

2020

"Give youth a chance!"



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 mit der sich gleich zu Beginn anbahnenden Coronapandemie hat auch uns als Stiftung und insbesondere als Bildungseinrichtung alles abverlangt, um einerseits unsere Ausbildungstätigkeit unter diesen erschwerten Bedingungen fortzusetzen und andererseits unsere Mitarbeiter und Auszubildenden ausreichend zu schützen.

Was dies im Einzelnen für unsere Projekte bedeutete, dazu mehr in den jeweiligen Ländersektionen dieses Berichts. Nur so viel vorab: Wie alle Bildungseinrichtungen weltweit mussten auch wir in unseren Ausbildungszentren innerhalb kürzester Zeit unsere Unterrichtsmethoden umstellen und unsere Auszubildenden zum digitalen Lernen anleiten. Bei der späteren Rückkehr in eine eingeschränkte Normalität galt es abzuwägen, wie wir den Unterricht so effizient und dabei so sicher wie möglich gestalten und den Jahrgang zum Abschluss führen können. Erschwert wurde die Situation durch massive finanzielle Nöte in den ohnehin vulnerablen Familien unserer Auszubildenden, in denen viele Mitglieder durch die Pandemie ihre Arbeit verloren. Auch hier haben wir uns als Stiftung in der Verantwortung gesehen, die größte Not zu lindern.

Wir konnten der Situation jedoch auch eine gute Seite abgewinnen. Denn die Nutzung

der virtuellen Medien hat uns international zusammenrücken lassen. Auszubildende aus unseren Zentren in Costa Rica, Indien und Nicaragua haben von den neuen Möglichkeiten Gebrauch gemacht und sich über die Internetplattformen mit ihren Mitstreitern in den anderen Ländern ausgetauscht. Eine ähnliche Kommunikation fand auch im Bereich der Lehrkräfte und auf Ebene der Landesleitungen und Bereichsverantwortlichen statt.

Mit einem weiteren positiven Bild möchte ich an dieser Stelle schließen: Die junge Frau auf dem Titel dieses Jahresberichts, Brithany Arroliga Lezama, 19 Jahre, Absolventin im Bereich Verwaltungsassistentin in unserem Zentrum in Costa Rica, steht stellvertretend für 275 Absolvent/innen, die trotz aller pandemiebedingter Widrigkeiten ihre Berufsausbildung erfolgreich bei uns abgeschlossen haben. Ein ermutigendes Signal in diesen unsicheren Zeiten.

Herzlich

A handwritten signature in blue ink, reading "Martin Barth". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Martin Barth

Vorsitzender des Vorstands



INHALT

Grußwort	2
Über die Samuel Stiftung	3
Vision – Mission	4
Organisationsstruktur	5
Ausbildungsansatz	6
Ausbildungsprogramme	7
Kooperationen	8
Entwicklungen 2020	
Überblick	9
Deutschland	10
Costa Rica	11-16
Indien	17-22
Nicaragua	23-28
Zahlen Daten Fakten	
Absolventen 2020	29
Entwicklung Absolventenzahlen	30
Bilanz Gewinn- und Verlustrechnung	31
Mittelherkunft Mittelverwendung	32
Impressum	32

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

ÜBER DIE SAMUEL STIFTUNG

Die Hedwig und Robert Samuel Stiftung wurde 1932 von dem Düsseldorfer Kaufmannsehepaar gleichen Namens gegründet und ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Schwerpunkt in der Ausbildungsförderung wirtschaftlich benachteiligter Jugendlicher. Unsere Stiftung ist eine operativ tätige Stiftung. Seit 1993 initiieren und realisieren wir vorrangig eigene Hilfsprojekte zur Berufsausbildung und sind dabei vorwiegend in Mittelamerika und Asien tätig.

Darüber hinaus kooperieren wir auch mit anderen Hilfsorganisationen im In- und Ausland. Der Hauptsitz der Stiftung ist Düsseldorf. In unseren Projektländern unterhalten wir eigene Niederlassungen mit Berufsausbildungszentren. Die Finanzierung der Stiftungsaktivitäten erfolgt überwiegend aus Erträgen der Verwaltung des stiftungseigenen Vermögens.



VISION – MISSION

UNSERE GRUNDSÄTZE MACHEN UNS STARK

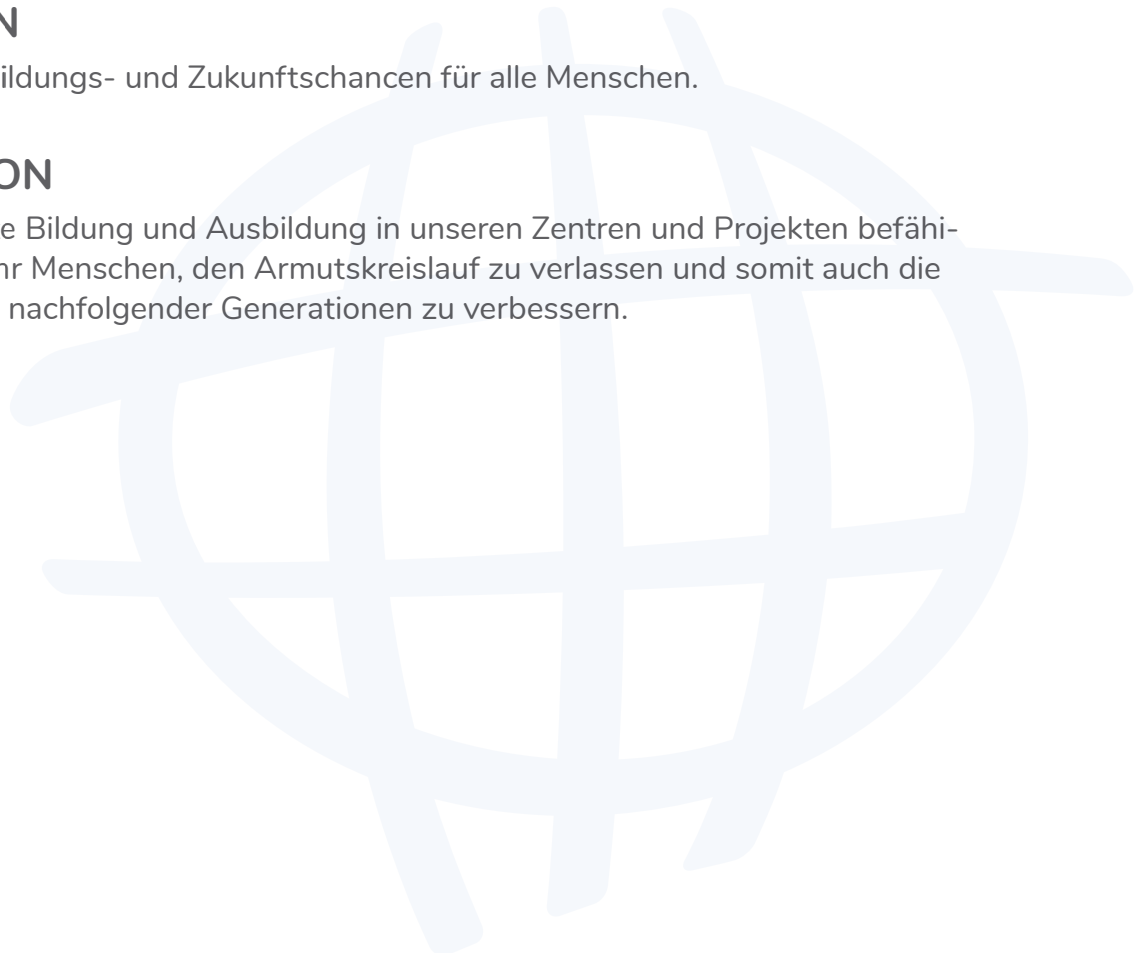
Denken, strategisches Planen und konkretes Handeln der Hedwig und Robert Samuel Stiftung basieren auf den folgenden Leitsätzen.

UNSERE VISION

Eine Welt mit fairen Bildungs- und Zukunftschancen für alle Menschen.

UNSERE MISSION

Durch eine qualifizierte Bildung und Ausbildung in unseren Zentren und Projekten befähigen wir mehr und mehr Menschen, den Armutskreislauf zu verlassen und somit auch die Zukunftsperspektiven nachfolgender Generationen zu verbessern.





ORGANISATIONSSTRUKTUR

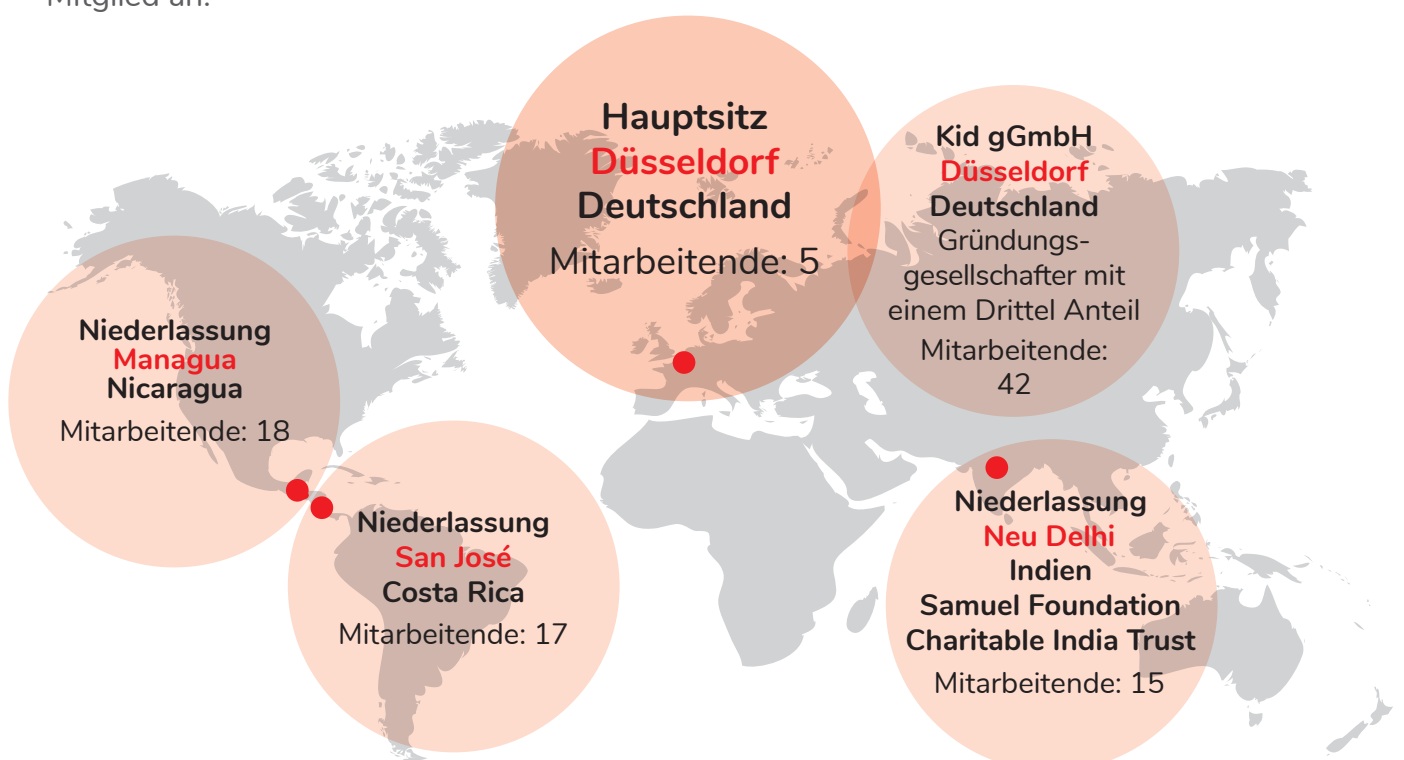
DER STIFTUNGSVORSTAND STELLT SICH VOR.

V.l.n.r.

Martin Barth, Rechtsanwalt, wurde im Februar 1984 in den Vorstand berufen. Er übernahm 1990 die Funktion des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds und hat zudem seit April 1999 den Vorsitz im Vorstand inne.

Karin Reuter, Fremdsprachenkorrespondentin, gehört dem Vorstand seit 1999 als ehrenamtliches Mitglied an.

Michael Barth, Bauingenieur, gehört dem Vorstand ebenfalls seit 1999 als ehrenamtliches Mitglied an.





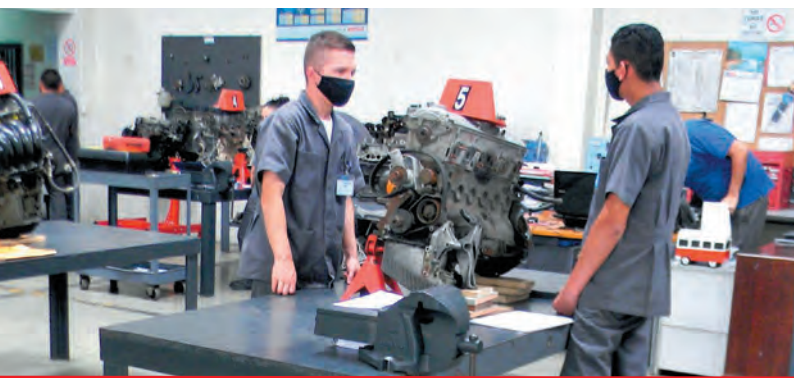
UNSER AUSBILDUNGSANSATZ – GANZHEITLICH UND NACHHALTIG

In unseren Zentren bieten wir wirtschaftlich benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit einer professionellen und ganzheitlichen Berufsausbildung nach dem Vorbild des deutschen dualen Systems. Die verschiedenen Ausbildungsgänge münden in qualifizierte Berufsabschlüsse. Neben fachspezifischen Theorie- und Praxisblöcken umfasst die Vollzeitausbildung obligatorische Englisch- und Computerkurse sowie ein Persönlichkeitstraining. Diese Zusatzmodule sollen die Auszubildenden in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Motivation stärken und sie optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes in ihrem Land vorbereiten. Den Abschluss ihrer Ausbildung bildet ein dreimonatiges Pflichtpraktikum in einem mit der Stiftung kooperierenden Unternehmen oder Betrieb. Dank dieses Kooperationsnetzwerks gelingt es uns regelmäßig, über 90% unserer Absolventen in qualifizierte Anstellungsverhältnisse zu vermitteln.

Die Ausbildungen in den Berufsausbildungsgängen in Vollzeit sind für die Auszubildenden kostenfrei. Die Weiterbildungskurse, die die Stiftung in Teilzeit anbietet, werden über Kostenbeiträge der Teilnehmer oder kooperierende Organisationen bzw. öffentliche Institutionen finanziert.

VORAUSSETZUNGEN FÜR AUSBILDUNGSSTIPENDIEN

Um eine kostenfreie Ausbildung in einem Ausbildungszentrum der Samuel Stiftung zu erhalten, müssen die Bewerber die Aufnahmekriterien der Stiftung im Hinblick auf wirtschaftliche Bedürftigkeit, Alter und Schulabschluss erfüllen und ein ausführliches Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen.



UNSERE AUSBILDUNGSPROGRAMME IM ÜBERBLICK

Bei der Auswahl und Konzeption ihrer Ausbildungsgänge orientieren wir uns immer an der Nachfrage und den Perspektiven auf den jeweiligen Arbeitsmärkten.

Costa Rica | Nicaragua

- > Vollzeitausbildung mit Berufsabschluss
 - » Kfz-Mechanik
 - » Kälte- und Klimatechnik
 - » Buchhaltungsassistentenz
 - » Verwaltungsassistentenz
- > Ausbildungsdauer: 19 Monate inkl. dreimonatigem Berufspraktikum
- > Zusätzlich: Weiterbildungskurse in Teilzeit

Indien

- > Modedesign & Qualitätskontrolle in Vollzeit mit Berufsabschluss
- > Ausbildungsdauer: 15 Monate inkl. dreimonatigem Berufspraktikum



MIT KOOPERATIONEN MEHR ERREICHEN

In ihren Projektländern verfügt die Stiftung über gut funktionierende Netzwerke. Wir kooperieren sowohl mit privaten Unternehmen als auch mit co-finanzierenden Hilfsorganisationen und staatlichen Einrichtungen. Die mit uns kooperierenden Unternehmen bieten den Auszubildenden berufsorientierte Praktika zum Ende ihrer Ausbildung, und viele übernehmen sie idealerweise nach Ausbildungsende in feste Anstellungen. Gemeinsam mit co-finanzierenden Hilfsorganisationen arbeiten wir im Weiterbildungsbereich zusammen. So bieten wir u.a. Kurse an, deren Auswahl und Konzeption flexibel auf aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in unseren Projektländern reagieren. Mit nationalen Behörden und international tätigen Gesellschaften kooperieren wir z.B. im Bereich von Programmen zum Umweltschutz bzw. zur Umweltverträglichkeit. Darüber hinaus werden wir von Firmen und Organisationen mit Equipment für den Ausbildungsbereich und mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie an einer Kooperation interessiert sind:
info@samuel.de

” Die Samuel Stiftung leistet hervorragende Arbeit im Bereich der Berufsausbildung, indem sie benachteiligten Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit gibt, Leistung zu zeigen, sondern ihnen die Chance bietet, ihre Träume zu verwirklichen. Ich kooperiere seit 2006 mit der Stiftung – der Ausbildungsansatz ist ausgezeichnet und die Ausbildungskräfte tun alles, um heranwachsenden Generationen einen guten Weg zu bereiten. ”

S.P Bhardwaj | Senior Manager – Human Resources | Sahi Export Pvt Ltd, Noida, Uttar Pradesh, Indien



ENTWICKLUNGEN 2020 | EIN ÜBERBLICK

Wie alle Bereiche des öffentlichen Lebens wurde auch die Arbeit der Samuel Stiftung bzw. ihrer Niederlassungen im Berichtsjahr von der Coronapandemie dominiert. Das Stiftungspersonal in allen vier Ländern konnte über weite Strecken nicht vor Ort arbeiten – ebenso wenig war es möglich, den Ausbildungsbetrieb in den drei Projektländern wie gewohnt aufrechtzuerhalten.

Die Ausbildungszentren haben ihren Unterricht im Frühjahr 2020 innerhalb kürzester Zeit vom Präsenz- auf den Onlinemodus umgestellt. Hierfür hat die Stiftung den Auszubildenden das notwendige Know-how vermittelt, sie bei der technischen Ausstattung unterstützt und mobile Datenvolumina zur Verfügung gestellt. Denn noch viel weniger als Schüler/innen und Auszubildende in Deutschland waren die Auszubildenden der Stiftung in Costa Rica, Indien und Nicaragua technisch auf diese Situation vorbereitet – insbesondere in Anbetracht der prekären finanziellen Situation, in denen sie und ihre Familiensich befinden.

Im weiteren Verlauf des Jahres wurde die Ausbildung in Mittelamerika in geteilten Gruppen im Hybridmodus durchgeführt. Auch die obligatorischen Betriebspraktika konnten aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten, Betriebsschließungen bzw. nationaler Lockdowns nicht im zeitlichen Plan durchgeführt werden. Dennoch

war es uns möglich, den Ausbildungsjahrgang 2019-2020 in allen drei Projektländern zu einem erfolgreichen – wenn auch verspäteten – Berufsabschluss zu führen.

Leider gelang es 2020 aufgrund von Lockdowns und der unplanbaren Lage in den Projektländern nicht, einen neuen Ausbildungsjahrgang zu beginnen. Infolgedessen konnte die Stiftung über die Monate der Krise auch nicht von einigen wenigen Kündigungen im internationalen Mitarbeiterstamm absehen.

Die Weiterbildungsangebote der Stiftung in Nicaragua und Costa Rica konnten trotz der Pandemie aufrechterhalten erhalten werden. Insbesondere in Nicaragua konnten vermehrt niederschwellige Kurse von kurzer Dauer angeboten werden, die der prekären wirtschaftlichen Lage und der schwierigen Arbeitsmarktsituation des Landes Rechnung tragen und mit deren Hilfe, die Teilnehmenden sich und ihren Familien ein Zusatzeinkommen erwirtschaften.

Im Bereich der Vermögensverwaltung hat die Samuel Stiftung den Bau eines Bürogebäudes auf einem Teilgelände des Ausbildungszentrums in San José, Costa Rica, ohne große Verzögerungen vorantreiben können. Die Immobilie dient der Finanzierung aktueller als auch zukünftiger Projekte in der Region und der Verbesserung der Kapitalertragssituation der



Stiftung und hilft gleichzeitig, das Risiko durch Wechselkursschwankungen zu vermeiden. Zwar konnte der Rohbau wegen Corona bedingter Lieferengpässe nicht wie geplant zum Ende 2020 fertig gestellt werden, die Verzögerungen halten sich aber so weit in Grenzen, dass mit der Übergabe des Gebäudes durch den Generalunternehmer bis Mitte 2021 gerechnet werden kann.

DEUTSCHLAND

Im März und April 2020 wurde Deutschland von der ersten Pandemiewelle getroffen. Leidtragende während dieser ersten Welle waren insbesondere ärmere Bevölkerungsschichten. So ist aufgrund der Schließung der meisten Tafeln die Grundversorgung mit Lebensmitteln für bedürftige und obdachlose Menschen in vielen Städten von heute auf morgen weggebrochen. Dies traf auch auf Düsseldorf zu. Daher sagte die Samuel Stiftung kurzfristig finanzielle Unterstützung für eine Initiative des Düsseldorfer Kulturzentrums zakk zur Einrichtung einer alternativen Lebensmittelausgabe zu. Dank dieser Initiative konnten den gesamten Mai und Juni bis zur Wiedereröffnung der Tafeln täglich bis zu 100 bedürftige Menschen mit notwendigen Lebensmitteln versorgt werden.

Das normalerweise jährlich in Düsseldorf stattfindende Treffen aller Landesleiter konnte 2020 nicht in der vorgesehenen Form stattfinden.

Hier sind im Dezember die Teilnehmenden über ein virtuelles Format miteinander in den Austausch gegangen und haben eine Rückschau des zurückliegenden Jahres und die Planung für das kommende Jahr vorgenommen.

Da die Stiftung ihre Mittel hauptsächlich durch die Verwaltung des eigenen Immobilienvermögens erzielt, sind wir bisher recht gut durch die Pandemie gekommen. Zwar sind auch wir unseren Ladenlokalmietern in der Zeit des behördlich angeordneten Lockdowns finanziell entgegengekommen, dank der guten Lage unserer Objekte ist es aber nicht zu Geschäftsaufgaben oder weiteren Ausfällen gekommen.

HAUPTSITZ DER STIFTUNG

Hedwig und Robert Samuel Stiftung

Königsallee 14

40212 Düsseldorf

Fon: 0211 – 13 866 66

E-Mail: info@samuel.de

Vorstandsvorsitzender: Martin Barth



COSTA RICA

BILDUNGSSITUATION

- › 49% der unter 35jährigen verfügt über einen Schulabschluss einer weiterführenden Schule (Secondary Education)
- › 21% verfügt über eine Berufsausbildung oder nicht-universitäre Weiterbildung
- › 28% verfügt über einen Universitätsabschluss (meist Bachelorabschluss; nur 2% mit Masterabschluss oder höher)

(Quelle: OECD)



ENTWICKLUNGEN 2020 | COSTA RICA

DAS LAND

Costa Rica hat sich über lange Zeit wirtschaftlich sehr positiv entwickelt und gilt darüber hinaus in Zentralamerika als Vorbild in Sachen Umwelt- und Klimaschutz. Bis 2050 möchte Costa Rica vollständig klimaneutral werden. Trotz dieser ehrgeizigen Ziele und des langanhaltenden gesamtwirtschaftlichen Aufschwungs sind Bildungschancen, Einkommen und Vermögen nach wie vor sehr ungleich verteilt. Armut, Perspektivlosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit sind gerade in den stetig wachsenden peripheren Vierteln in San José drängende Probleme. Rund die Hälfte

der unter 35jährigen verfügt weder über das Abitur noch einen qualifizierten Berufsabschluss (Sekundarbereich II). Im Berichtsjahr haben die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie Costa Rica hart getroffen. 2020 sank das Bruttoinlandsprodukt des stark vom Tourismus abhängigen Landes um 4,8%, die Arbeitslosenquote stieg von 12,4% auf 20% (Quelle: knoema).

Einwohnerzahl **5.094.000**

Quelle: Weltbank

Human Development Index

Rang 62 von 189

Quelle: UNDP – Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen

COSTA RICA

Hauptstadt: San José

Einwohner: 1.661.000

Quelle: INEC – Nationales Institut für Statistik und Zensus



UNSERE ARBEIT

Bereits seit 1996 erhalten wirtschaftlich benachteiligte junge Menschen die Möglichkeit, in der Samuel Stiftung in San José eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu absolvieren und ihre Zukunftsperspektiven nachhaltig zu verbessern. In unserem Ausbildungszentrum bieten wir vier Ausbildungsrichtungen an: Kälte- und Klimatechnik, Kfz-Mechanik, Buchhaltungsassistenz sowie Verwaltungsassistenz.

Zu Beginn des Berichtsjahres verliefen in unserem Zentrum in Costa Rica sowohl die Ausbildung des laufenden als auch der Bewerbungsprozess für den kommenden Ausbildungsjahrgang gemäß Plan. Mitte März rief die Regierung jedoch den coronabedingten nationalen Notstand aus, unter dem landesweit alle Bildungseinrichtungen geschlossen wurden. Innerhalb weniger Tage hat unser Ausbildungszentrum den Unterricht auf den Online-Modus umgestellt; alle Auszubildenden erhielten die notwendige Unterstützung und Mittel, um an dieser Unterrichtsform teilnehmen zu können.

Ein bereits geplanter Staatsbesuch des deutschen Bundespräsidenten, Frank-Walter Steinmeier, in dessen Rahmen ein Besuch unseres Ausbildungszentrums zusammen mit dem costaricanischen Präsidenten, Carlos Alvarado Quesada, vorgesehen war, musste aufgrund der Pandemie kurzfristig abgesagt werden.

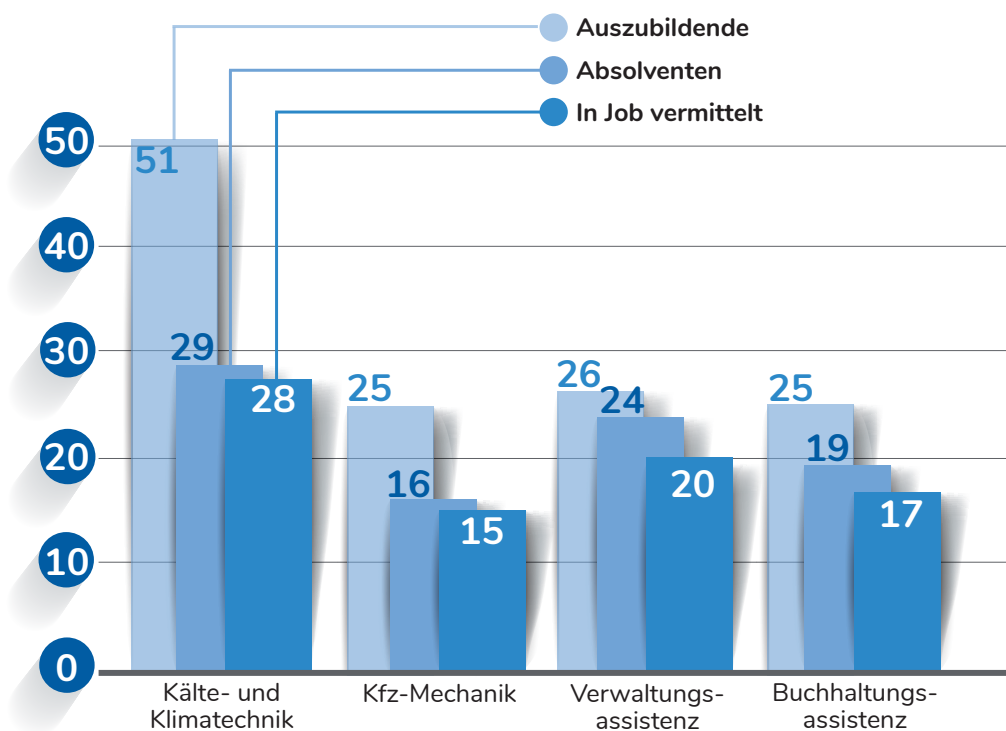
Obwohl die Stipendiaten für den neuen Ausbildungsjahrgang feststanden, konnte der für April geplante Ausbildungsstart aufgrund der Infektionslage im Land nicht wie geplant durchgeführt werden und wurde letztendlich auf Anfang 2021 verschoben. Dadurch entfiel ein kompletter Ausbildungsjahrgang. Die Ausbildung für den bereits laufenden Jahrgang wurde im Zuge der sich ständig ändernden Pandemie-Situation zum Teil im Hybrid-Unterricht mit einer 50%igen Belegung der Klassen bzw. Werkstätten und zum Teil vollständig online weitergeführt. Auch die Vermittlung der Auszubildenden in Praktika wurde in dieser Situation erschwert. Trotz aller Hindernisse konnte der Jahrgang mit knapp dreimonatiger Verspätung zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden.

Das Zentrum in San José wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen ausgewählt, Fortbildungen für Ausbilder anderer Organisationen zum sicheren Umgang mit Kohlenwasserstoffen als umweltfreundliches und natürliches Kältemittel durchzuführen. Zudem fanden bis Mitte Dezember verschiedene Weiterbildungskurse in Kooperation mit Fundación Mujer statt, einer lokalen Nicht-Regierungsorganisation, die sich der Beschäftigungsförderung von Frauen und Männern widmet.



ERFOLG IN ZAHLEN

In **Costa Rica** haben 88 Jugendliche (von anfänglich 127) ihre 19-monatige Ausbildung erfolgreich absolviert. Nach bestandener Prüfung konnten wir 80 Absolventen, also rund 91%, innerhalb von sechs Monaten in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln. Zudem haben 88 Teilnehmende einen der angebotenen Weiterbildungskurse absolviert.



**Insgesamt
91%**
in einen Job
vermittelt

Aufgrund der Pandemie konnten die Abschlüsse für den Ausbildungsjahrgang 2019-2020 erst im Februar 2021 verliehen werden.

Durchschnittlicher Einstiegslohn unserer Absolventen: 366.251 Colones (rund 500 Euro)

Mindestlohn in Costa Rica: 317.916 Colones (rund 445 Euro)

Vor Beginn der Pandemie besuchte die deutsche Botschafterin in Costa Rica, Martina Nibbeling-Wrießnig, das Ausbildungszentrum der Stiftung in San José.





Landesleiter: Wilber Pérez



Ausbildungsleiterin: Karla Arguedas



NIEDERLASSUNG COSTA RICA

Frente a Plaza San Gabriel | Calle Blancos
San José | 10803-Costa Rica

Fon: +506 2256 6080

E-Mail: samuel-costarica@samuel.de



INDIEN

BILDUNGSSITUATION

- › 20% der Kinder unter 14 Jahren besuchen keine Schule
- › 71% der unter 35jährigen hat keinen Schulabschluss einer weiterführenden Schule (Secondary Education)
- › 22% verfügt über eine Berufsausbildung / nicht-universitäre Ausbildung
- › 11% Universitätsabschluss

(Quelle: OECD)



ENTWICKLUNGEN 2020 | INDIEN

DAS LAND

In der Metropolregion Delhi leben aktuell schätzungsweise mehr als 28 Millionen Menschen. Trotz des bis 2019 anhaltenden Wirtschaftswachstums in Indien leben jedoch noch immer mehr als zwei Millionen Menschen in Delhi in Slums und haben weder Zugang zu sauberem Trinkwasser noch zu sanitären Einrichtungen. Die meisten Betroffenen verfügen weder über ausreichende Schulbildung noch eine Berufsausbildung. So beträgt der Anteil der unter 35jährigen Inder ohne Abitur bzw. einen qualifizierten Berufsabschluss (Sekundarbereich II) rund 70%; ein vorzeitiges Verlassen der Schule ist weit verbreitet.

Einwohnerzahl **1.380.000.000**

Quelle: Weltbank

Human Development Index

Rang 131 von 189

Quelle: UNDP – Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen

Von unseren Projektländern wurde Indien von der Pandemie relativ spät, dafür jedoch umso gravierender getroffen. Nach der Beendigung eines 63 Tage währenden nationalen Lock-down seit Ende März erließ die Regierung in der Folge immer wieder sehr restriktive lokale Beschränkungen. Das öffentliche Leben in Delhi kam in weiten Teilen zum Erliegen.

Auch die Textilindustrie, für die die Stiftung in Indien ausbildet und die unter regulären Bedingungen einen wichtigen Zweig der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt, verzeichnete aufgrund der sinkenden Nachfrage aus Europa und den USA sowie den unterbrochenen internationalen Warenströmen einen starken Einbruch. Die Arbeitslosigkeit im gesamten Land schnellte in die Höhe, das Bruttoinlandsprodukt sank um mehr als 8% (Quelle: knoema).

INDIEN

Hauptstadt: Delhi

Einwohner: 16.800.000
(Hauptstadtterritorium, Zensus 2011)

Quelle: INEC – Nationales Institut für Statistik und Zensus 2011



UNSERE ARBEIT

Um Jugendlichen langfristig einen Ausweg aus der Perspektivlosigkeit und der Armut zu ermöglichen, engagiert sich die Samuel Stiftung bereits seit 1993 in Indien und bietet 108 Jugendlichen an zwei Standorten in Delhi die Chance, eine Berufsausbildung im Bereich Modedesign und Qualitätskontrolle zu absolvieren.

Nach einem dynamischen Start des Jahres wurden ab dem 15. März pandemiebedingt alle staatlichen und privaten Bildungseinrichtungen per behördlicher Anordnung geschlossen. Unter diesen Umständen sahen sich unsere Ausbildungszentren in Delhi gezwungen, ausschließlich virtuell weiter zu unterrichten. Neben dem Unterricht wurden ab diesem Zeitpunkt ebenfalls alle Prüfungen bis zum Ende des Jahres und darüber hinaus online durchgeführt.

Der für August geplante Start der Berufspraktika begann ebenfalls verspätet im Dezember des Jahres. Der strenge Lockdown in Delhi brachte massive finanzielle wie auch emotionale Belastungen für alle Menschen mit sich. Die Einwohner einiger Stadtteile Delhis durften zum Teil nicht einmal zur Erledigung von Einkäufen ihre Unterkünfte verlassen und in mehreren Familien unserer Auszubildenden waren zwischenzeitlich alle

Mitglieder ohne Einkommen. Daher hat die Stiftung neben den Ausstattungshilfen für den virtuellen Unterricht wie Smartphones und Datenpakete die betroffenen Auszubildenden und ihre Familien mit Lebensmittelhilfen unterstützt. Zudem wurde allen Auszubildenden eine psychosoziale Online-Betreuung angeboten, die rege in Anspruch genommen wurde.

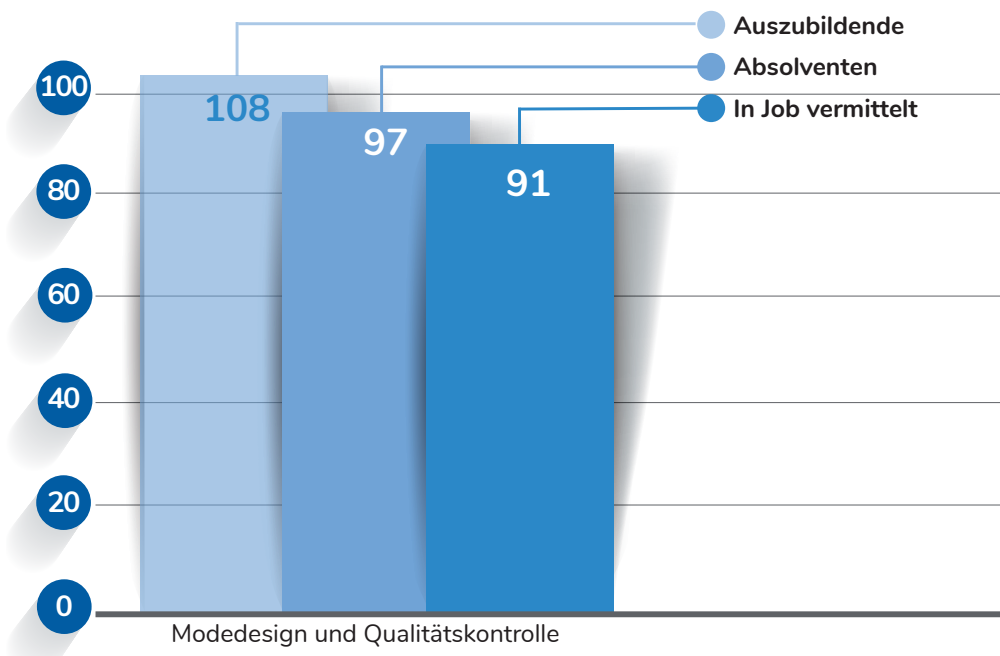
Der ab April geplante Auswahlprozess für den neuen Ausbildungsjahrgang musste aufgrund der Pandemie verschoben und im weiteren Verlauf des Jahres ganz abgesagt werden. 2020 konnte kein neuer Jahrgang eine Ausbildung bei der Stiftung aufnehmen.

Es gelang den Mitarbeitenden der Ausbildungszentren in Delhi jedoch mit knapp viermonatiger Verspätung, den Jahrgang zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.



ERFOLG IN ZAHLEN

In Indien haben 97 Jugendliche (von anfänglich 108) ihre 15-monatige Ausbildung erfolgreich absolviert. Nach bestandener Prüfung konnten wir rund 93% der Absolventen innerhalb von vier Monaten in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln.



**Insgesamt
93%**
in einen Job
vermittelt

Aufgrund der Pandemie konnten die Abschlüsse für den Ausbildungsjahrgang 2019-2020 erst im April 2021 verliehen werden.

Durchschnittlicher Einstiegslohn unserer Absolventen: 12.282 Rupien (rund 143 Euro)
Mindestlohn in Indien: 11.417 Rupien (rund 133 Euro)*

*Gewichteter, empfohlener Durchschnitts-Mindestlohn der Bundesstaaten, in die die Stiftung Absolventen vermittelt.



Bei einem professionellen Fotoshooting präsentieren die Absolventen des Ausbildungsgangs „Modedesign und Qualitätskontrolle“ ihre Abschlussarbeiten.



Landesleiterin: Neha Tewari



Ausbildungsleiter: Manojit Biswas



NIEDERLASSUNG INDIEN

Samuel Foundation Charitable India Trust
C5 1st Floor
Om Vihar | Uttam Nagar
Opposite Metro Pillar No. 700
New Delhi 110 059 | Indien
Fon: +91 11 4176 5453
E-Mail: samuel-india@samuel.de



NICARAGUA

BILDUNGSSITUATION

- > 63% der entsprechenden Altersgruppe verfügt über einen Abschluss der Primarstufe
- > 23,4% verfügt über den Abschluss einer weiterführenden Schule (Secondary Education)
- > 14,9% verfügt über einen Berufsabschluss (universitär oder nicht-universitär)

(Quelle: UNESCO)

Die genannten Daten stammen aus dem Jahr 2009. Aktuellere Daten sind leider nicht verfügbar.



ENTWICKLUNGEN 2020 | NICARAGUA

DAS LAND

Wie es das Ranking Nicaraguas im Human Development Index aufzeigt, gehört das Land zu den ärmsten Lateinamerikas. So leben mehr als 40% der Bevölkerung von weniger als 1 US\$ pro Tag. Die sozio-politische Krise seit April 2018 hat in Nicaragua zu einer schweren wirtschaftlichen Rezession geführt. Das Bruttoinlandsprodukt sank schon im vierten Jahr in Folge; auch die Arbeitslosenrate – insbesondere unter Jugendlichen – stieg weiter an. In Nicaragua existieren kaum staatliche Vorgaben zum Umgang mit der

Coronapandemie; auch gibt es keine verlässlichen Zahlen in Bezug auf die Verbreitung des Virus – die Bevölkerung ist weitgehend auf eigene Initiative zu ihrem Schutz angewiesen. Zudem zeichnete sich im Berichtsjahr eine Zunahme des bürokratischen Aufwands für die Arbeit aller Nicht-Regierungsorganisationen ab – hier insbesondere zur Erlangung der Betriebserlaubnis und der Abwicklung internationaler Finanzierungen.

Einwohnerzahl **6.624.000**

Quelle: Weltbank

Human Development Index

Rang 128 von 189

Quelle: UNDP – Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen

NICARAGUA

Hauptstadt: Managua

Einwohner: 1.542.000

Quelle: INIDE - Instituto Nacional de Información de Desarrollo



UNSERE ARBEIT

Die Samuel Stiftung engagiert sich schon seit Beginn der 1990er Jahre in der Hauptstadt Managua. In unserem Ausbildungszentrum bieten wir vier Ausbildungsberufe in Vollzeit für Jugendliche an: Kälte- und Klimatechnik, Kfz-Mechanik, Buchhaltungsassistenz und Verwaltungsassistenz.

In Nicaragua begann das Berichtsjahr mit der Bewerbungsphase für den neuen Jahrgang gemäß Plan. Anfang März verrichteten die Auszubildenden der Vollzeit-Ausbildungsgänge ihren obligatorischen sozialen Dienst – im Berichtsjahr erneut im städtischen Zoo von Managua. Aufgrund der äußerst prekären finanziellen Situation des Zoos war die Hilfe der „Samuelitos“, wie die Auszubildenden der Stiftung von den Mitarbeitenden liebevoll genannt werden, sehr willkommen.

Ende des Monats März stellte das Zentrum in Managua aufgrund der landesweit unübersichtlichen Pandemielage den Präsenzunterricht – wie andere private Bildungseinrichtungen auch – zum Schutze aller Auszubildenden und des Personals ein. Innerhalb kürzester Zeit wurde der Unterricht auf den Online-Modus umgestellt; alle Auszubildenden erhielten die notwendige Unterstützung und Mittel, um an diesem Unterrichtsmodus teilnehmen zu können. Darüber hinaus erhielten sie finanzielle

Unterstützung für den Kauf von Lebensmitteln. Ab August konnte aufgrund einer Beruhigung der Lage wieder Hybridunterricht in kleinen Gruppen stattfinden.

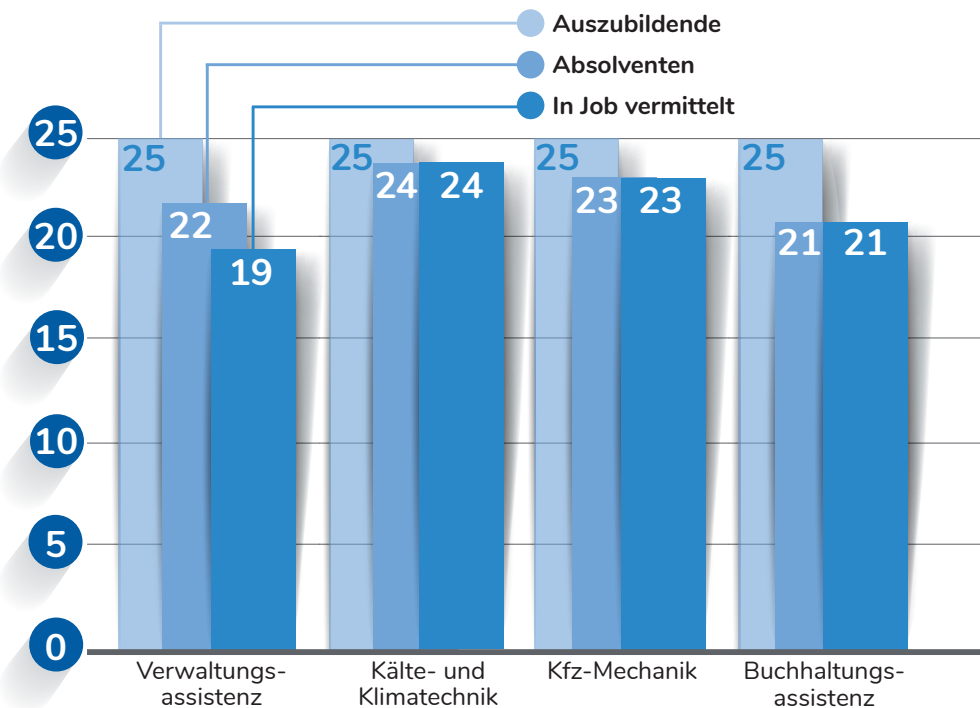
Auch in Nicaragua konnten die Auszubildenden erst verspätet und unter Schwierigkeiten ihre Praktikumsphase beginnen. Trotzdem gelang es den Mitarbeitenden unseres Ausbildungszentrums, den Jahrgang mit zweimonatiger Verspätung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Das Angebot an Weiterbildungskursen in Teilzeit, das die Stiftung aufgrund der prekären wirtschaftlichen Lage des Landes 2019 initiierte, konnte in begrenztem Umfang aufrechterhalten werden und stieß auf reges Interesse. In den Kursen „Design und Anfertigung von Heimtextilien“ sowie „Reparatur und Wartung von Motorrädern“, die im Berichtsjahr in Kooperation mit Terre des hommes Italien durchgeführt wurden, wird den Teilnehmenden Grundlagenwissen für eine Selbstständigkeit vermittelt, die zur Verbesserung des Familieneinkommens beitragen soll.



ERFOLG IN ZAHLEN

In Nicaragua haben 90 Jugendliche (von anfänglich 100) ihre 19-monatige Ausbildung erfolgreich absolviert. Nach bestandener Prüfung konnten wir 97% der Absolventen innerhalb von sechs Monaten in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln. Zudem haben 90 Teilnehmende einen der angebotenen Weiterbildungskurse absolviert.



Insgesamt
97%
in einen Job
vermittelt

Aufgrund der Pandemie konnten die Abschlüsse für den Ausbildungsjahrgang 2019-2020 erst im Februar 2021 verliehen werden.

Durchschnittlicher Einstiegslohn unserer Absolventen: 8.212 Córdoba (rund 212 Euro)
Mindestlohn in Nicaragua: 4.415 Córdoba (rund 107 Euro)



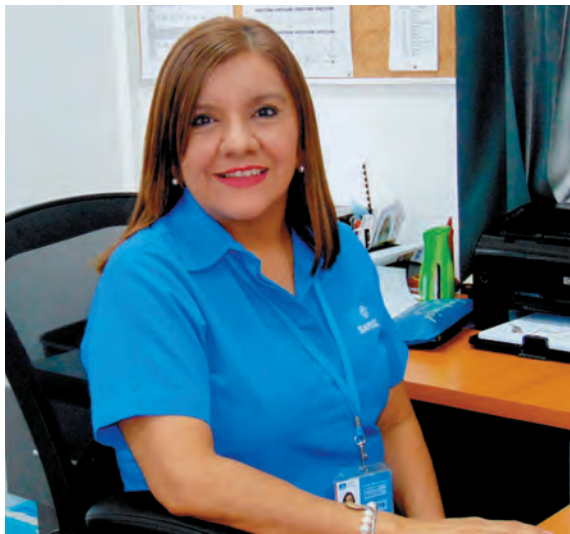
ERFOLGS- GESCHICHTE

Die Ausbildung zum Buchhaltungsassistenten bei der Samuel Stiftung in **Managua** hat Sergio die Tür zu einer Anstellung als Buchhaltungsanalyst bei seinem heutigen Arbeitgeber, einer renommierten Bank, geöffnet. Dort, wo normalerweise ausschließlich Mitarbeiter mit Universitätsabschluss eingestellt werden, ist er der erste Mitarbeiter ohne akademischen Abschluss. Das macht ihn besonders stolz! Sergio sieht seine Ausbildung bei der Samuel Stiftung als eine der besten Entscheidungen seines Lebens an. Sein Fazit: „**Wenn du die Chancen, die dir geboten werden, ergreifst und zu würdigen weißt, wird das dein Leben verändern**“.

Sergio Gabriel Hidalgo, 24 Jahre, Absolvent des Ausbildungszentrums der Stiftung in Managua, Jahrgang 2018-2019



Verwaltungsleiterin: Evelyn Miranda



Ausbildungsleiter: Rafael Sobalvarro



NIEDERLASSUNG NICARAGUA

Unidad de Propósito | Avenida Principal
"Augusto Cesar Sandino"
Contiguo a la Terminal de Buses 105
Apartado Postal 5317 | Managua |
Nicaragua
Fon: +505 2263 1243
E-Mail: samuel-nicaragua@samuel.de



FUNDACIÓN HEDWIG Y ROBERT SAMUEL

GRADUACIÓN

GENERACIÓN
2019 - 2020

"Give youth a chance"



DAS JAHR 2020 IN ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

ABSOLVENTEN 2020

Im Berichtszeitraum haben insgesamt 275 Auszubildende ihre 15 bzw. 19 Monate umfassende Vollzeitausbildung erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt konnten 258 Absolventen einer Vollzeitausbildung in feste Anstellungsverhältnisse oder weiterführende Lernangebote vermittelt werden. Das sind 94% bezogen auf diejenigen, die erfolgreich ihren Abschluss gemacht haben und 77% bezogen auf diejenigen, die die Ausbildung begonnen haben.

Zudem haben in diesem Zeitraum 88 Teilnehmende einen der angebotenen Abendkurse in Costa Rica erfolgreich beendet und 90 Teilnehmende haben in Nicaragua einen Weiterbildungskurs absolviert.

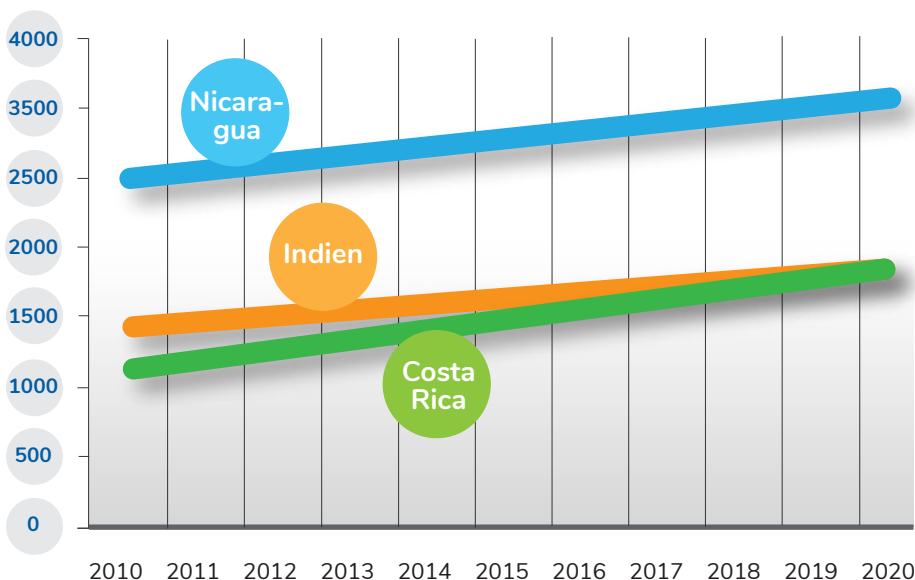


ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER ABSOLVENTENZAHLEN

Dank der fast drei Jahrzehnte dauernden Bildungsarbeit der Samuel Stiftung konnten wir vielen jungen Menschen einen nachhaltigen und langfristigen Weg aus der Armut aufzeigen. Seit Beginn unserer Tätigkeit in unseren Projektländern bis zum Jahr 2020 haben in Indien und Costa Rica bereits jeweils knapp 2.200 Auszubildende, in Nicaragua sogar mehr als 3.500 Jugendliche ihre Ausbildung erfolgreich durchlaufen.

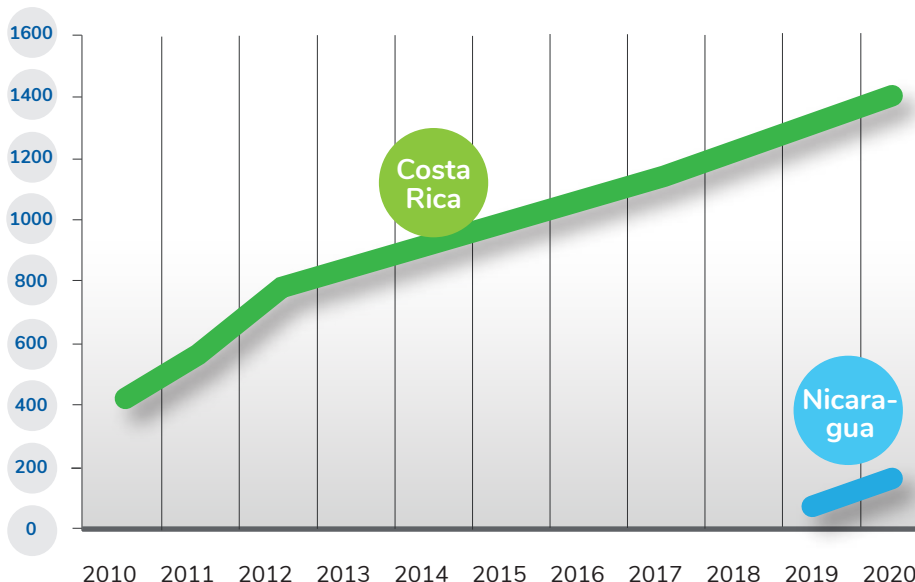
In den letzten zehn Jahren haben in Costa Rica rund 1.040, in Nicaragua rund 1.100 und in Indien über 800 Auszubildende ihre Berufsausbildung in Vollzeit erfolgreich abgeschlossen. Seit 2007 bieten wir in Costa Rica zusätzlich Weiterbildungskurse im Abendmodus an. In den letzten zehn Jahren haben wir hier insgesamt rund 1.430 Teilnehmende in verschiedenen Kursen weitergebildet. In unserem Zentrum in Nicaragua werden seit 2019 Weiterbildungskurse angeboten.

Absolventen der Vollzeit-Berufsausbildung im Zeitverlauf (akkumuliert von 2010-2020)



Die Anfangszahlen basieren auf den bis 2010 erfolgreich Ausgebildeten.

Absolventen Weiterbildungskurse im Zeitverlauf (akkumuliert von 2010-2020)



Die Anfangszahlen basieren auf den bis 2010 erfolgreich Ausgebildeten.

FINANZEN | BILANZ ZUM 31.12.2020

AKTIVA	
A. ANLAGEVERMÖGEN	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.550 €
II. Sachanlagen	27.638.397 €
III. Finanzanlagen	102.258 €
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Vorräte	3.706 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	105.547 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.902.760 €
SUMME AKTIVA	29.767.218 €
PASSIVA	
A. EIGENKAPITAL	
1. Stiftungskapital	20.090.107 €
2. Gewinnrücklagen	4.504.400 €
3. Gewinnvortrag	70.581 €
4. Jahresüberschuss	690.118 €
B. RÜCKSTELLUNGEN	53.660 €
C. VERBINDLICHKEITEN	4.358.352 €
SUMME PASSIVA	29.767.218 €

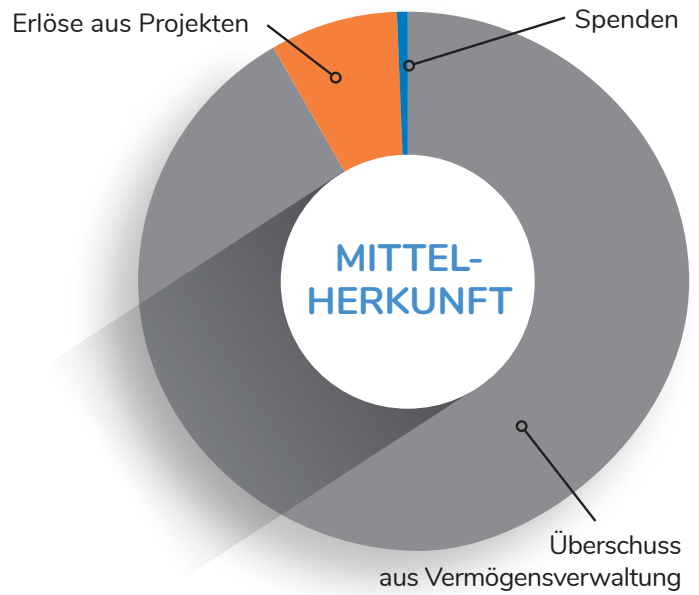
FINANZEN | GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRÄGE 2020	
Überschuss aus Vermögensverwaltung	2.059.097 €
Erlöse aus Projekten	174.548 €
Spenden	10.683 €
SUMME	2.244.328 €
AUFWENDUNGEN 2020	
Aufwendungen Projektförderung im In- und Ausland	1.092.506 €
Aufwendungen Projektbegleitung	203.033 €
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung	77.092 €
Aufwendungen Verwaltung	115.739 €
Wechselkursumrechnung, Zinsen und Abschreibungen	65.840 €
SUMME	1.554.210 €
JAHRESÜBERSCHUSS	690.118 €

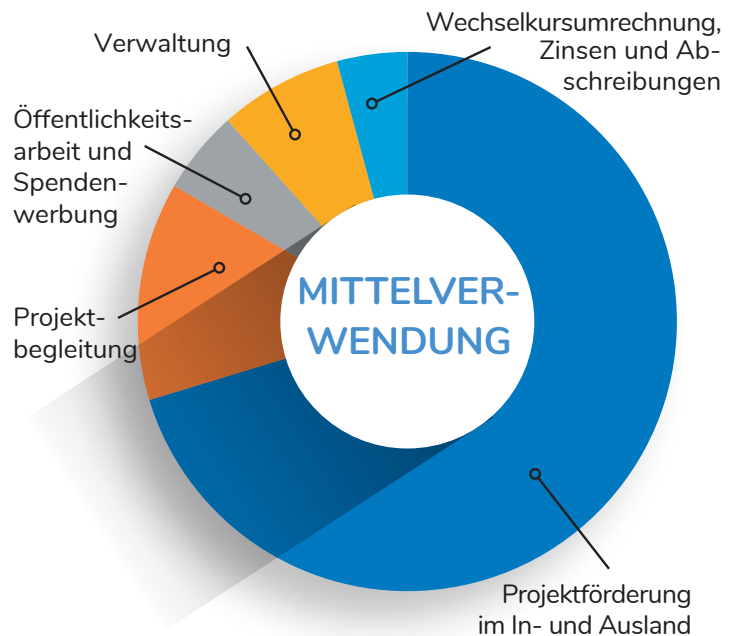
Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Securia GmbH wurde der vorliegenden Bilanz sowie Gewinn und Verlustrechnung der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

FINANZEN | MITTELHERKUNFT UND -VERWENDUNG

Mittelherkunft	in Tausend €	in Prozent
Überschuss aus Vermögensverwaltung	2.059	91,7%
Erlöse aus Projekten	175	7,8%
Spenden	11	0,5%
Summe	2.244	100%



Mittelverwendung	in Tausend €	in Prozent
Projektförderung im In- und Ausland	1.093	70,3%
Projektbegleitung	203	13,1%
Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung	77	5,0%
Verwaltung	116	7,4%
Wechselkursumrechnung, Zinsen und Abschreibungen	66	4,2%
Summe	1.554	100%



IMPRESSUM

Herausgeber

Hedwig und Robert Samuel Stiftung

Königsallee 14

40232 Düsseldorf | Germany

☎ +49 211 13 866 66 | info@samuel.de

www.samuel.de

Verantwortung

Martin Barth, Vorsitzender des Vorstands

Redaktion

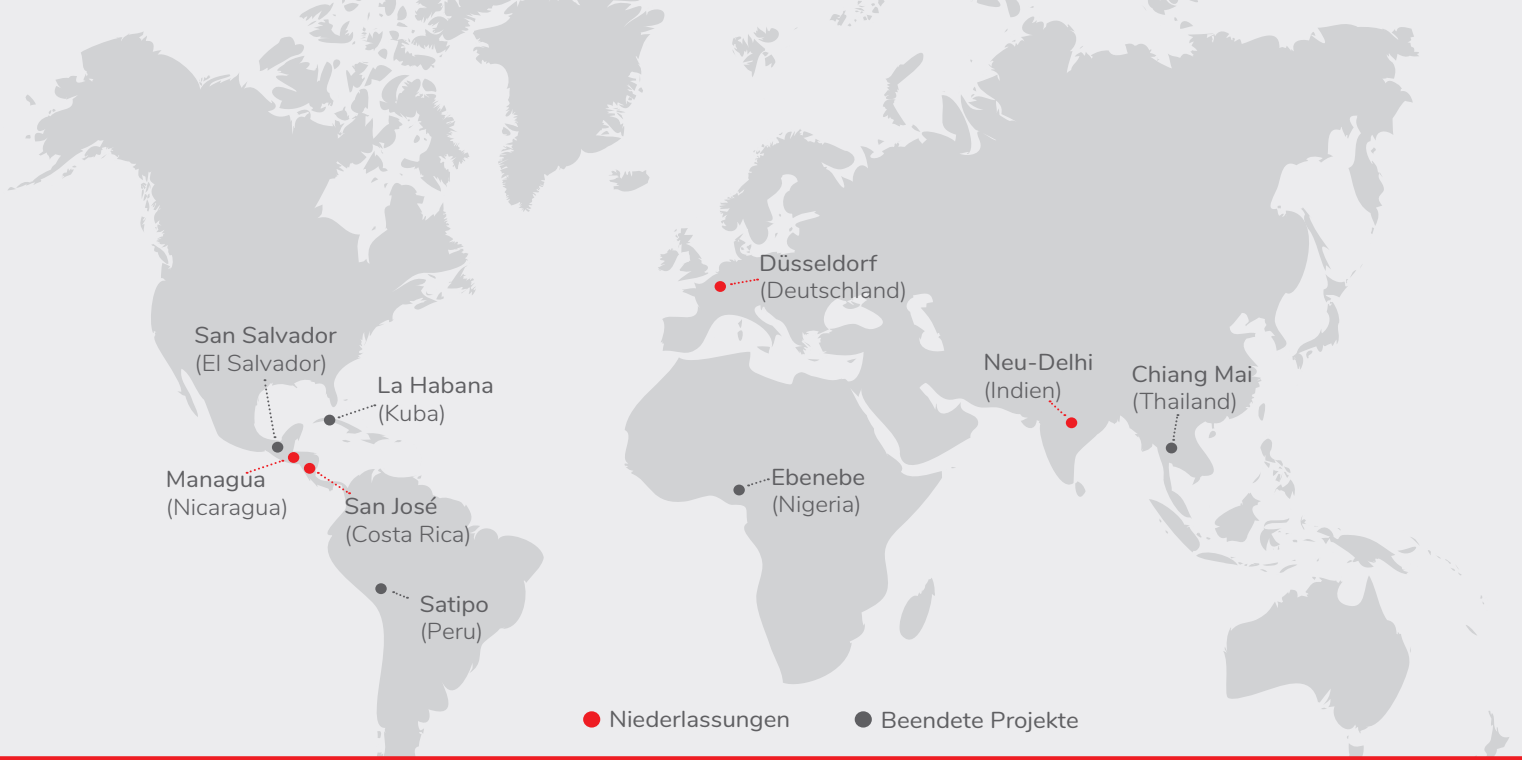
Daniela Schmidt, Johannes Stöckeler

Gestaltung

2vision Werbeagentur, Solingen

Bildnachweise

Hedwig und Robert Samuel Stiftung, S. 4: 2vision@lovelyday12/AdobeStock.com, S. 11: istock.com/ManuelVelasco, S. 24: li, 2vision@Rafael/AdobeStock.com, re. 2vision@robert lerich/AdobeStock.com. In diesem Bericht genutzte Fotos, auf denen keine Masken getragen werden, stammen aus der Zeit vor Beginn der Pandemie.



HEDWIG UND
ROBERT SAMUEL
STIFTUNG

Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen